

# BEHÄNDE ODER BEQUEM?

Zwei neue Aprilia-Roller bereichern die Rollerszene 2005: Der Leonardo 300 ist kompakt und behände, der Atlantic 250 groß und bequem. Welcher taugt für was? F. J. Schermer hat die zwei Italienerinnen unter die Lupe genommen.

**S**tadtverkehr in Stuttgart, München oder Düsseldorf, überall die gleiche Geschichte: Autos schieben und drängeln sich von Ampel zu Ampel, bei der Parkplatzsuche gibt's oft Hupkonzerte und derbe Flüche. Dabei ist dieser Stress vermeidbar: mit einem Roller.

Dass dieser mehr als 50 ccm haben sollte, ist im großflächigen Stadtverkehr eh klar. Nachdem Aprilia vom wunderschönen Leo-

Bruder mit 125er- und einen größeren mit 500er-Motor. Mit ebenfalls rund 20 PS und einem Kaufpreis von 4.199 Euro hat er ziemlich viele Trümpfe in der Hand: Er geht gut und kostet nicht jenseits von Böse.

Im täglichen Gebrauch spielt der Leonardo 300 all die Vorzüge aus, die einen heutigen Normalroller so gebrauchssympathisch machen: Kompakt in den Abmessungen und deswegen



Fotos: Wirmis Scheibe



nardo seit 1996 mehr als 20.000 Exemplare mit 120, 150 und 250 ccm in Deutschland verkaufen konnte, ging zur Saison 2005 der Leo 300 an den Start. Mit rund 20 PS Leistung, 125 km/h Spitze und einem KampfpPreis von nur 3.949 Euro wartet er auf vernunftbetonte Käufer.

Ihm zur Seite steht der Atlantic 250, quasi der halbstarke Wandergeselle im Aprilia-Programm, denn er hat noch einen kleineren

leicht zu rangieren, spurtstark an der Ampel und behände im dichten City-Verkehr, flott auf der Schnellstraße mit 125 km/h Spitze. Parkplatzsuche ist kein Thema, auf dem Gehsteig an die Hausmauer hingerrückt, kommt auch die fülligste Politesse an Leo vorbei, ohne ein Knöllchen anzuhängen.

Der Atlantic 250 dagegen verlangt einen gelassenen Fahrer. Denn seine tiefe Sitzposition in Verbindung mit

## APRILIA LEONARDO 300

**Kosten:** Preis 3.949 Euro. Garantie zwei Jahre ohne km-Begrenzung.

**Leistung:** 20,4 PS (15 kW) bei 7.500/min, maximales Drehmoment 21,5 Nm bei 5.750/min.

**Motor:** Flüssigkeitsgekühlter Viertakt-Einzylinder, zwei Ventile, eine oben liegende Nockenwelle. Bohrung x Hub 71,0 x 66,8 mm, Hubraum 265 cm<sup>3</sup>, Verdichtung 10,0. Nassumpfschmierung. Ein Teikei-Vergaser 5SE. Lichtmaschine 200 Watt, Batterie 12V/12 Ah. Elektrostarter.

**Kraftübertragung:** Stufenloses Automatikgetriebe mit Fliehkraftkupplung und Riemenantrieb.

**Fahrwerk:** Stahlrohrrahmen.

Telegabel, Standrohr-Ø 35 mm, Federweg 90 mm. Triebstabschwinge mit zwei Federbeinen, Federweg 104 mm, Federbasis dreifach einstellbar.

**Räder und Bremsen:** Reifen vorne 130/70-12, hinten 130/70-12. Felge vorne 3.00 x 12, hinten 3.50 x 12. Scheibenbremse vorn, Ø 220 mm, Doppelkolben-Schwimmersattel. Scheibenbremse hinten, Ø 220 mm, Zweikolben-Festsattel.

**Maße und Gewichte:** Radstand 1.340 mm, Sitzhöhe 770 mm, Gewicht vollgetankt 153 kg, zulässiges Gesamtgewicht 333 kg, Zuladung 180 kg. Tankinhalt 9,5 Liter.

**Farben:** grau, silbergrau  
**Spitze:** 125 km/h

der ausladenden Verkleidung, dem Hirschgeweihlenker und dem langen Radstand von 1.480 mm (ganze 140 mm länger als beim Leo 300!) erlauben es nicht, so flott zwischen den Autos herzuwieseln. Dabei zieht sein 250er-Motor den im-

merhin 171 kg wiegenden Atlantic 250 (Leo 300: 153 kg) beileibe nicht so schlecht aus dem Stand weg, als es die füllige Außenhaut vermuten lässt. Auch die Spitze von knapp 130 km/h erlaubt durchaus zügiges Reisen über Autobahnen.

Dabei hilft der gute Wind- und Wetterschutz des Atlantic 250, auch lange Etappen stressfrei hinter sich zu bringen. Man muss sich nicht allen Wettereventualitäten entsprechend einkleiden und bleibt bei kurzen Regengüssen lediglich trocken.

radbremse, ihre volle Wirkung wird erst durch zusätzlichen Einsatz des linken Hebels und damit in Kombination mit der hinteren Scheibenbremse erreicht.

Federung und Dämpfung des Leo 300 sind sportlich-straft abgestimmt, was die



**Groß und bequem:** Der Atlantic 250 bietet mehr Komfort und Wetterschutz auch auf Reisen (Fotos auf der linken Seite).



**Kompakt und wendig,** ist der Leonardo 300 der ideale Stadtfliitzer (Fotos auf der rechten Seite).

Zwar gaukelt die voluminöse Heckverkleidung ein größeres Gepäckfach unterm Sitz vor, als man es tatsächlich vorfindet, aber immerhin gibt es einen Gepäckträger serienmäßig.

Der Leonardo 300 bietet keinen ganz so guten Wetterschutz. Sein Stauraum unterm Sitz ist zwar schmaler, aber dafür steht die Batterie nicht so direkt im Wege. Und einen serienmäßigen Gepäckträger hat er auch. Für beide Roller bietet Aprilia übrigens prima Topcases an!

In Sachen Fahrwerk, also Federung und Bremsen, sind beide gute Oberklasse: Der Leo 300 hat vorne und hinten getrennt zu bedienende Scheibenbremsen, deren Hebel kräftig gezogen werden wollen, um volle Bremswirkung zu erzielen.

Der Atlantic 250 hingegen ist mit einer Kombibremse ausgestattet: Rechts am Bremshebel ziehen betätigt einen Teil der Vorder-

Schmerzgrenze des komfortbewussten Fahrers gelegentlich streift. Man könnte es auch „knackig-jugendlich“ nennen. Aber ein besseres Ansprechverhalten von Telegabel und Federbeinen und damit mehr Fahrkomfort auf welliger Fahrbahn wäre wünschenswert!

Dass die Aprilia-Ingenieure Fahrwerke ordentlich abstimmen können, beweisen Telegabel und hinteres Federbein des Atlantic 250: Sie sprechen gut an und trotz des langen Radstands verdaut der Atlantic grobe Stöße, schaukelt er sich auch auf langen Bodenwellen nicht auf.

**Fazit:** Der wendige Leonardo 300 ist einer der flinksten Großstadtfliitzer der Neuzeit. Der bequeme Atlantic 250 bietet die Möglichkeit, sich flott und reisegerecht fortzubewegen. Für beide gilt: Mit Kraftstoffverbräuchen zwischen drei und vier Litern sind sie auch sehr ökonomisch. □

## APRILIA ATLANTIC 250

**Kosten:** Preis 4.199 Euro. Garantie zwei Jahre ohne km-Begrenzung.

**Motor:** Flüssigkeitsgekühlter Viertakt-Einzyylinder, vier Ventile, eine oben liegende Nockenwelle. Bohrung x Hub 72,0 x 60,8 mm, Hubraum 244 cm<sup>3</sup>, Verdichtung 10,0. Nasssumpf-schmierung. Ein Keihin-Vergaser 29 mm. Lichtmaschine 235 Watt, Batterie 12V/8 Ah. Elektrostarter.

**Leistung:** 20,4 PS (15 kW) bei 8.250/min, maximales Drehmoment 20,2 Nm bei 6.500/min.

**Kraftübertragung:** Stufenloses Automatikgetriebe mit Fliehkraftkupplung und Riemenantrieb.

**Fahrwerk:** Stahlrohrrahmen.

Telegabel, Standrohr-Ø 35 mm, Federweg 105 mm. Triebstabschwinge, ein Federbein, Federweg 105 mm, Federbasis stufenlos einstellbar.

### Räder und Bremsen:

Reifen vorne 110/90-13, hinten 130/70-13. Felge vorne 3.00 x 13, hinten 3.50 x 13. Scheibenbremse vorn, Ø 240 mm, Dreikolben-Schwimmsattel. Scheibenbremse hinten, Ø 190 mm, Zweikolben-Festsattel.

### Maße und Gewichte:

Radstand 1.480 mm. Sitzhöhe 770 mm, Gewicht vollgetankt 171 kg, zulässiges Gesamtgewicht 380 kg, Zuladung 210 kg. Tankinhalt 10,5 Liter.

**Farben:** blau, silbergrau

**Spitze:** 130 km/h